

Gasthaus zum Kreuz

Gemütliche und gepflegte
Schwarzwälder Gastlichkeit

mit Gästehaus
Besitzer:
Ernst und Maria Hug
7800 Freiburg-Kappel
Telefon:
(07 61) 6 20 55



2. Jahrgang

Heft **3**

22. August

1982

stadion zeitung



Inselbrauerei

Feierling

Freiburg



www.ffc-history.de

Der Gastverein und seine Mannschaft

FV Ravensburg

Der FV Ravensburg gehört zu den herausragenden Vereinen in Oberschwaben und mischte im dortigen Bereich immer gut mit. Zu den ganz großen Ehren kam er allerdings nicht, dazu war die Konkurrenz im württembergischen Fußball zu groß. Immerhin reichte es aber zu einem Platz in der Amateur-Oberliga, der in der ersten Saison gehalten wurde. Insgesamt fünf Abgänge hatten die Ravensburger nach der letzten Saison zu verzeichnen. Zwei Spieler, Strehle und Reichle, wanderten zum gleichklassigen FV Biberach ab. Dagegen stehen acht Neuzugänge, von denen man in Südbaden den jugoslawischen Torhüter Franjkovic von DJK Konstanz kennt. Aus der eigenen Jugend wuchsen die Brüder U. und F.

Teichert in die erste Mannschaft. Sie sollen sich in der Abwehr ihren Platz erkämpfen. Der Start in die neue Saison vollzog sich nicht ganz nach Wunsch: Es begann mit einer 1 : 4-Heimniederlage gegen Neuling Ofterdingen, beim anderen Neuling Schwetzingen glückte dann mit einem 2 : 2 der einzige Punktgewinn, dem mit 0 : 1 gegen Heilbronn eine neue Heimniederlage folgt. Ohne Zweifel hat Trainer Köstler, der schon im Vorjahr in Ravensburg tätig war, noch viel Arbeit vor sich. Er erhofft sich vom heutigen Spiel im Möslle eine Wende zum Besseren. Die FFC-Elf muß sich also hüten, diesen Gegner zu unterschätzen.



Hintere Reihe von links nach rechts:

Masseur: Klaus Schlessmann, Spieler: Hubert Dörner, Frank Teichert, Michael Gut, Peter Mörth, Peter Koll, Klaus Staudacher, David Bixel, Joachim Krisel, Spielausschußmitglied: Toni Nuß, Trainer: Siegfried Köstler.

Vordere Reihe von links nach rechts:

Spieler: Michael Krause, Thomas Ardemani, Harald Scheufler, Friedrich Rühl, Ivan Franjkovic, Peter Scheiffler, Alexander Kristen, Uwe Teichert.

Die Amateur-Oberliga Baden Württemberg

Rauhe Luft

Eigentlich hätten es alle wissen müssen, aber offenbar haben es noch nicht alle realisiert: In der Oberliga weht eine rauhe Luft. Besonders steif ist der Wind, der einem Absteiger entgegenbläst. Der Mannschaft des FFC pfiß er in Neckargerach so stark um die Ohren, daß sie ihre erste Niederlage kassierte und prompt die Tabellenführung verlor. Heute gegen Ravensburg soll Wiedergutmachung stattfinden. Es wird sicher kein leichtes Unterfangen, obwohl die Gäste aus Schwaben in drei Spielen erst einen Punkt auf ihrem Konto verbuchen konnten. Andererseits winkt dem FFC der zweite Tabellenplatz, wenn er klar gewinnt. Das sollte doch Ansporn genug sein.

Tabellenführer dürfte heute Abend der Offenburger FV sein, sofern er am Mittwoch erwartungsgemäß gegen Pfullendorf gewonnen hat. Heute bei den Amateuren des VfB Stuttgart, die in Mannheim überraschend verloren, haben die Offenburger auch eine Chance auf einen Punkt. Lauda – Neckargerach war gestern fast ein Derby, in dem es der Neuling und Tabellenführer vom letzten Sonntag wohl sehr schwer hatte. Um einen Spitzenplatz spielen auch die Ulmer mit, die allerdings noch nicht in Bestform sind und gestern in Biberach sicher hart gefordert wurden. Mit Ofterdingen hatte ein weiterer Aufsteiger noch eine weiße Weste, das heißt, keinen Verlustpunkt. In Heilbronn, das am dritten Spieltag in Ravensburg gewann, könnte der erste Fleck auf die Weste kommen. Nach Verlustpunkten besser als der FFC standen nach dem letzten Spieltag auch noch Sandhausen und Ludwigsburg, die sich heute in Sandhausen messen, sowie Lauda und Pfullendorf. Daran kann sich zumindest in zwei Fällen etwas ändern, wenn der FFC heute gewinnt.

Eines ist sicher: In der Tabelle wird man noch enger zusammenrücken. Von unten drängen schließlich auch einige Mannschaften nach oben. Mit Kuppenheim zum Beispiel muß man wohl rechnen, das Göppingen gestern zu Gast hatte und Buffy Etmayers Truppe aus dem Sattel heben wollte. Ob es gelang, wissen die Besucher im Stadion heute. Rastatt war gestern in Pfullendorf zu Gast. Ob es wohl das Unentschieden gab, das man den Rastattern nach ihrem Auftreten hier im Mösle durchaus zutrauen konnte? Reutlingen und der VfR Mannheim waren gestern auch zu Gange. Beide kämpften dabei um den Anschluß an das Mittelfeld.

Zum nächsten Auswärtsspiel reist der FFC nach Ofterdingen. Er wird gut daran tun, diese Reise mit einem dicken Punktepolster anzutreten. Und das hat er nur, wenn er es heute um zwei Zähler bereichert.

Die aktuelle Tabelle

1. Neckargerach	3	3	0	0	8:3	6:0
2. FV Offenburg	3	2	1	0	8:3	5:1
3. Freiburger FC	4	2	1	1	7:6	5:3
4. SSV Ulm	4	2	1	1	5:5	5:3
5. Ofterdingen	2	2	0	0	6:1	4:0
6. Sandhausen	3	1	2	0	9:5	4:2
7. Ludwigsburg	3	2	0	1	8:4	4:2
8. FV Lauda	3	1	2	0	4:2	4:2
9. FC Rastatt	3	1	1	1	5:5	3:3
10. Göppingen	3	1	1	1	4:6	3:3
11. VfB Stuttgart A.	4	1	1	2	6:6	3:5
12. Pfullendorf	2	1	0	1	5:3	2:2
13. Kuppenheim	3	1	0	2	5:7	2:4
14. Heilbronn	3	1	0	2	3:5	2:4
15. Biberach	3	1	0	2	2:4	2:4
16. VfR Mannheim	3	1	0	2	1:6	2:4
17. Ravensburg	3	0	1	2	3:7	1:5
18. Schwetzingen	4	0	1	3	3:8	1:7
19. Reutlingen	2	0	0	2	1:7	0:4



Vorbei an der gegnerischen Abwehr geht der Ball, von Harald Schwehr auf den Weg geschickt, ins das Rastatter Tor zum 2 : 2 (aus dem Spiel FFC – FC Rastatt).

Die nächsten Spieltage und die Aktuelle Tabelle der Oberliga

Samstag, 21. August 1982 – 4. Spieltag

FV Lauda – SV Neckargerach

SC Pfullendorf – FC Rastatt

FV Biberach – SSV Ulm 1846

SV Kuppenheim – SV Göppingen

SSV Reutlingen – VfR Mannheim

VfR Heilbronn – TSV Ofterdingen

Freiburger FC – FV Ravensburg

VfB Stuttgart – FV Offenburg

SV Sandhausen – Ludwigsburg

Spielfrei: SV Schwetzingen

Mittwoch, 25. August 1982 – 5. Spieltag

VfR Mannheim – SV Sandhausen

FV Offenburg – SSV Reutlingen

SV Göppingen – VfB Stuttgart

SSV Ulm 1846 – SV Kuppenheim

FC Rastatt – FV Biberach

SV Neckargerach – SC Pfullendorf

FV Ravensburg – FV Lauda

TSV Ofterdingen – Freiburger FC

SV Schwetzingen – VfR Heilbronn

Spielfrei: SpVgg Ludwigsburg

Samstag, 28. August 1982 – 5. Spieltag

SC Pfullendorf – FV Ravensburg

FV Biberach – SV Neckargerach

SV Kuppenheim – FC Rastatt

SSV Reutlingen – SV Göppingen

SpVgg Ludwigsburg – VfR Mannheim

FV Lauda – TSV Ofterdingen

Spielfrei: VfR Heilbronn



Harald Schwehr (FFC, mitte) war im Spiel gegen den FC Rastatt sehr dynamisch in seinen Aktionen. Hier scheidet er mit einem Kopfball an seinem Gegenspieler (FC – FC Rastatt 3 : 2).

LEDER REES

Freiburgs Fachgeschäft
für Pelz- und Ledermoden

Schusterstraße 23
Schwarzwald City
Kornhaus

7800 Freiburg/Br.
Tel.: (0761) 36355/34366

www.ffc-history.de

Die 2. Bundesliga

Zweimal „Kickers-Express“?

Nach zwei Runden hatte die Zweite Bundesliga ihren „Kickers-Effekt“: Punktgleich lagen die Träger dieses Namens aus Stuttgart und Offenbach an der Tabellenspitze und auch die Tordifferenz war gleich.

Die Stuttgarter, von Jürgen Sundermann auf Angriff getrimmt, hatten lediglich ein Tor mehr geschossen, aber im Gegensatz zu den Offenbachern auch schon eines kassiert. Am Freitag und gestern spielten beide zu Hause und es ist anzunehmen, daß die Offenbacher gegen Solingen genau so sicher gewonnen wie die Stuttgarter gegen Wattenscheid, das nach zwei Spielen die Schlußlaterne trug.

Dampfen die „Kickers-Expresszüge“ also schon früh davon? Die Spiele dieser Runde am Freitag und gestern gaben Aufschluß. Zwei Verfolger trafen sich am Freitag in Krefeld: Uerdingen und Rot-Weiß Essen. Einer von ihnen (oder beide) büßten wohl Boden gegen die Spitze ein. Gestern hingegen konnte man Alemannia Aachen (gegen Fürth) und dem FC Augsburg (gegen Osnabrück) zutrauen, mit dabei zu bleiben. Im Interesse einer spannenden Meisterschaft, die das Publikum anzieht, ist das zu hoffen.

Die Vereine mit zwei Punkten aus zwei Spielen bilden vor dieser Runde ein langes Mittelfeld. Es dürfte inzwischen gespalten sein. Ob Neuling Lüttringhausen weiter Furore macht? Gestern war bei ihm der MSV Duisburg zu Gast, der die beiden ersten Spiele verloren hatte. Gab es eine neue Niederlage, dann wird es für den ehemaligen FFC-Trainer Siegfried Melzig schon kritisch. Auch Udo Lay hatte bisher seine Schwierigkeiten. In den letzten Kritiken kam er gar nicht gut weg. Interessant war es sicher auch in Frankfurt, wo der FSV gegen Waldhof spielte, vor allem aber am Freitag in Köln, wo die Fortuna den anderen Bundesliga-Absteiger Darmstadt zu Gast hatte, der bis dahin auch erst zu einem Punkt gekommen war. Hannover 96 ging einen schweren Gang nach Kassel, das ja erst einen Punkt aus dem Spiel gegen den SC Freiburg hatte. Die Weichen wurden gestern auch beim Sport-Club gestellt. Nur bei einem Sieg über den Neuling Schloß Neuhaus können sich für die nächste Zeit die hochgesteckten Erwartungen erfüllen.

Die aktuelle Tabelle

1. Stuttgarter Kickers	2	2	0	0	6:1	4:0
2. Kickers Offenbach	2	2	0	0	5:0	4:0
3. Bayer Uerdingen	2	1	1	0	4:2	3:1
4. Alemannia Aachen	2	1	1	0	2:1	3:1
5. Rot-Weiß Essen	2	1	1	0	2:1	3:1
6. FC Augsburg	2	1	1	0	1:0	3:1
7. BV Lüttringhausen	2	1	0	1	5:4	2:2
8. SVW Mannheim	2	1	0	1	2:1	2:2
9. Fortuna Köln	2	1	0	1	4:4	2:2
10. Union Solingen	2	0	2	0	3:3	2:2
11. SC Freiburg	2	0	2	0	2:2	2:2
12. FSV Frankfurt	2	1	0	1	3:4	2:2
13. Hannover 96	2	1	0	1	4:6	2:2
14. VfL Osnabrück	2	1	0	1	3:5	2:2
15. SV Darmstadt 98	2	0	1	1	1:2	1:3
16. SpVgg. Fürth	2	0	1	1	3:5	1:3
17. Schloß Neuhaus	2	0	1	1	1:3	1:3
18. Hessen Kassel	2	0	1	1	0:2	1:3
19. MSV Duisburg	2	0	0	2	1:3	0:4
20. Wattenscheid 09	2	0	0	1	2:5	0:4

Der heutige Spieltag

Fortuna Köln — Sv Darmstadt 98	_____
Bayer Uerdingen — Rot-Weiß Essen	_____
Kickers Offenbach — U. Solingen	_____
Stuttgarter Kickers — Wattenscheid 09	_____
Alemannia Aachen — SpVgg. Fürth	_____
Lüttringhausen — MSV Duisburg	_____
FC Augsburg — VfL Osnabrück	_____
Hessen Kassel — Hannover 96	_____
SC Freiburg — Schloß Neuhaus	_____
FSV Frankfurt — SVW Mannheim	_____



Das Beispiel 1860

Was Vereinstreue ist, wurde am letzten Samstag in München demonstriert: Als 1860 gegen Unterhaching spielte, kamen 28 000 (!) Zuschauer ins Stadion. Die könnte das Mösle nicht einmal aufnehmen. Aber von einer solchen Zahl kann man in Freiburg nicht einmal träumen. Wenn nur einmal ein Viertel davon zu einem Zweitliga- oder gar Amateurspiel kämen, gäbe es wohl Freudentränen.

Die 1. Bundesliga

Start mit Pfiff

Jetzt wird es auch für die Bundesliga wieder ernst. Die Vorsaison-Spiele kann man vergessen; jetzt wird wieder um Punkte gekämpft.

Es begann am Dienstag mit Hertha BSC – Borussia Dortmund. „Schorsch“ Gawliczek, der ehemalige FFC-Trainer, hat in Berlin noch eine Saison drangehängt. Das Startspiel hat gezeigt, wo er mit seiner Aufsteigertruppe steht. Auch Schalke mußte die Karten gleich auf den Tisch legen: Borussia Mönchen-Gladbach kam. Und was war mit Bayern? Die meisten Bundesliga-Trainer tippen auf den Titelgewinn der Münchner. Ob sie in Bremen den Grundstein dazu gelegt haben? Meister HSV war in Nürnberg zu Gast. Alles stimmte bei den Hamburgern in der Vorsaison noch nicht, vor allem die Nationalspieler waren nicht in bester Verfassung. Bei Nürnberg freilich lief es noch schlechter, und gestern wird sich gezeigt haben, wie die Mannschaft den Ausfall von Hintermaier, dem österreichischen WM-Spieler (Schienbeinbruch) verkraftet hat. Es gab noch eine Reihe von interessanten Spielen zum Auftakt. Karlsruher SC – Eintracht Frankfurt zum Beispiel, das alte Süd-Derby. Oder Borussia Dortmund – VfB Stuttgart. Die Stuttgarter haben sich verstärkt. Ist der neue Trainer Helmut Benthaus, der von Basel in die schwäbische Metropole kam, mit einem Erfolg, den schon ein Unentschieden gewesen wäre, in die neue Saison gestartet? Kaiserslautern konnte man viel zutrauen. Ob sich hochgesteckte Erwartungen gestern gegen Hertha BSC erfüllt haben? Fragen über Fragen vor diesem ersten Spieltag, die heute bereits beantwortet sind und im Stadion sicher Gesprächsstoff liefern.

Eine andere Frage stand vor dem Start auch im Raume: Wie nahm das Publikum die Bundesliga an? Grollte es den Bundesliga-Clubs wegen der Weltmeisterschaft? Auch in dieser Hinsicht weiß man jetzt, woran man ist.

Der heutige Spieltag

Hertha BSC Berlin – Bor. Dortmund	1 : 3
Borussia Dortmund – VfB Stuttgart	
1. FC Kaiserslautern – Hertha BSC	
Bayer Leverkusen – Arminia Bielefeld	
Karlsruher SC – Eintracht Frankfurt	
Fortuna Düsseldorf – VfL Bochum	
Werder Bremen – Bayern München	
1. FC Nürnberg – Hamburger SV	
Schalke 04 – Bor. M'gladbach	
Eintracht Braunschweig – 1. FC Köln	



MORATH GmbH

DACHDECKER · MEISTERBETRIEB

**Dachumdeckungen
Dachisolation
Innenausbauten
Baulemente
Vertrieb**

7800 Freiburg
Rufacherstr. 6
Tel. 07 61 / 87440

www.ffc-history.de

Rot-Weiß Lüdenscheid

Unser Gegner in der 1. Runde des DFB-Vereinspokals am 28. August im Mösle-Stadion

Die Auslosung der Spielpaarungen zur 1. Hauptrunde im DFB-Vereinspokal meinte es mit unserem FFC insofern gut, als sie uns wieder ein Heimspiel brachte.

Ob sie uns mit dem Gegner Rot-Weiß Lüdenscheid ein gutes Los bescherte, das wird sich erst am 28. 8. 1982 im Mösle-Stadion zeigen.

Hier hat unsere Mannschaft sicher gleich im 1. Spiel eine harte Nuß zu knacken, denn mit dem westfälischen Oberligisten kommt eine erfahrene Mannschaft nach Freiburg.

Rot-Weiß Lüdenscheid spielte vor Einführung der eingleisigen 2. Bundesliga 4 Jahre in der 2. Bundesliga Nord, hatte allerdings wegen der erforderlichen Qualifikationspunkte keine Chance für die neue eingleisige 2. Bundesliga.

Langfristig plant man in Lüdenscheid den Aufstieg in die zweithöchste Liga, obwohl aus finanziellen Gründen eine Klasse wie die frühere Regionalliga Nord besser zu verkraften wäre. Der Zuschauerschnitt in der letzten Saison, wo man einen 8. Platz am Ende der Runde belegte, lag bei ca. 1.200. Natürlich zu wenig, um sich Vollprofis leisten zu können.

Die Mannschaft von Rot-Weiß Lüdenscheid wird im 2. Jahr von Gerd vom Bruch trainiert. Sie setzt sich aus erfahrenen Spielern, die auch schon in der zweigeteilten Bundesliga in Lüdenscheid spielten, und talentierten jungen Spielern aus dem eigenen Nachwuchs bzw. der näheren Umgebung zusammen.



Hinten von links nach rechts:

J. Wrede, W. Kornacker, E. Tsipikides, R. Petkovic, M. Rademacher, H. Alfes.

Mitte von links nach rechts:

Betreuer O. Wilde, Th. Schrage, K. Wischniewski, H. Kasprzik, G. Labahn, R. Dreier, W. Raabe, Trainer G. v. Bruch, Obmann K. Eick.

Vordere Reihe von links nach rechts:

R. Joachimsmeier, M. Dinter, R. Homrighausen, U. Wegner, H. Oehler, J. Becker.

Es fehlen: P. Dietz, F. Klein, A. Paar

www.ffc-history.de

Der Trainer meint:

Die 1 : 3-Niederlage vom letzten Wochenende steckt mir heute noch „in den Knochen“. Auch meine Mannschaft hat sehr schnell begriffen, welch einmalige Gelegenheit sie verpaßte, Sie auch heute als Tabellenführer zum Spiel gegen unseren heutigen Gegner aus Ravensburg zu begrüßen.

Gerade von meinen erfahrenen Spielern war ich tief enttäuscht, weil sie zu wenig Einsatz zeigten. Es dürfte spätestens in Neckargerach jedem Spieler klar geworden sein, daß Bundesligaerfahrung und besseres technisches Können nicht ausreichen, um in der Oberliga bestehen zu können.

Wer dies trotzdem glauben sollte, wird in Zukunft keinen Platz mehr in meiner Mannschaft haben.

Wir haben in dieser Woche einige Gespräche geführt und auch gut trainiert, so daß wir gut vorbereitet in das heutige Spiel gehen. Ein Erfolg heute wäre für uns von großer Wichtigkeit, weil wir uns damit vor den dann folgenden beiden Auswärtsspielen und dem spielfreien 11./12. September in der Spitzengruppe halten könnten.

Hans Linsenmaier
Trainer FFC



Bitte, liebe Zuschauer

wie Sie wissen, spielen in diesem Jahr einige Spieler in unserer Mannschaft, die auch schon im letzten Jahr zur Stammbesetzung gehörten oder in unserem Kader mittrainierten.

In diesem Jahr sind aber auch noch einige neue Spieler zu uns gekommen, die sich gleich einen Stammplatz in der 1. Mannschaft erkämpfen konnten.

In der Vorbereitungszeit konnten wir uns schon ganz gut aufeinander abstimmen. In den Punktspielen ist das aber etwas anderes. Hier geht es bei uns und bei unseren Gegnern um wesentlich mehr.

Aus diesem Grunde brauchen wir hier noch einige wenige Spiele, bis auch in den harten Punktspielen die „Feineinstellung“ stimmt.

Sollte es bis zu diesem Ziel mal den einen oder anderen Fehlpaß geben, oder der eine oder andere Mitspieler läuft noch nicht in die Richtung, wie es sein Mitspieler meinte, so haben Sie bitte dafür etwas Verständnis und verunsichern Sie bitte nicht durch lautstarke Mißfallensäußerungen gerade unsere jungen Spieler.

Wir werden es Ihnen durch entsprechenden Willen zum Bessermachen danken.

Ihre FFC-Mannschaft



Kampf um den Ball zwischen Fritz Haas (FFC, links) und seinem Rastatter Gegenspieler (aus dem Spiel FFC – FC Rastatt 3 : 2).

DAS SPIEL *heute:*

Mannschaftskader für das heutige Spiel:

Freiburger FC

Tor: () Dotzauer () Piechowski
() Emmler () M. Haas

Abwehr: () Oettle () Klausmann
() Schneider () Fass
() Brunner () Baumann

Mittelfeld () Derigs () Respondek
() Löffler () J. Linsenmaier
() Braun () Schwehr

Angriff: () Obermann () F. Haas
() Brämer () Zürn
() R. Fass () Bühler

FV Ravensburg

Tor: () Rühl () Franjkovic

Abwehr: () Köstler () U. Teichert
() Mörth () Staudacher
() Koll () Bixel

Mittelfeld: () Knisel () Scheiffler
() Dorner () Scheuffler
() Krause () Fr. Teichert

Angriff: () Ardemani () Kimpfler
() Kristen () Gut

Herr Regierungspräsident Dr. Nothhelfer wünscht dem Freiburger FC eine erfolgreiche Saison.

Auch unser **Oberbürgermeister** und treuer FC'ler **Dr. Keidel** wünscht der ersten Mannschaft, dem Trainer und allen Verantwortlichen zum Start in die Oberliga Baden-Württemberg alles Gute. Er hofft gleichzeitig, daß die ersten Erfolge anhalten.

...

Spielführer der 1. Mannschaft wurde wie im letzten Jahr **Volker Fass**, der übrigens in der Rangliste des deutschen Fußballs nach „kicker“ zu den Libereros in der 2. Bundesliga gehörte, die „im Blickfeld“ standen.

Stellvertretende Spielführer sind **Urban Klausmann** und **Dieter Derigs**. Es gibt auch einen erweiterten Spielerbeirat, zu dem noch **Marian Respondek** und **Henry Schüler** gehören, der übrigens ab 1. Oktober bei Punktspielen eingesetzt werden kann.

...

Für die Betreuung der Mannschaft sorgt **Jürgen Bingler**, der außerdem Chef des FFC-Fanclubs ist und den Ordnungsdienst bei unseren Heimspielen leitet.

...

Die Mannschaft bedankt sich recht herzlich für eine Einladung zu einem Essen bei unserer **Familie Vesper**, **Hotel Kybfelsen, Freiburg-Günterstal**.

...

Die ärztliche Betreuung unserer Mannschaft liegt auch in diesem Jahr wieder in den bewährten Händen von **Frau Dr. Gaby Daikeler**, die dieses Amt nun schon seit 11 Jahren inne hat.

Als Masseur konnte in diesem Jahr, nach einer zweijährigen Pause, wieder **Hans-K. Bläser** gewonnen werden.

Unser „Kuno“ dürfte einer der schnellsten Masseure auf dem Platz sein, was nicht zuletzt unser Nationalspieler **Lothar Matthäus**, anlässlich des Freiburger Fußball-Turniers, anerkannte. Laut seiner Aussage wäre Kuno Bläser wohl auch der schnellste Masseur in der 1. Bundesliga.

...

Kartengrüße erhielten wir von unseren **4 Lahrer Fans**, der Familie Hermann, die in Nesselwang an ihren FFC dachten, von **Herbert Freier** und **Gattin** aus St. Moritz und last not least grüßen die FFC-Fans aus dem sonnigen Mallorca in Spanien, unsere **Familie Schiwitz**.

...

Das für die Reise als Proviant mitgegebene **Usländer Hüttenbrot** muß unterwegs so gut gemundet haben, weil Mönchengladbach bereits für die Stadiongaststätte einen Dauerauftrag von wöchentlich 2 Laib zu je 7,5 kg bestellte.

Für Spieler suchen wir 2x2 1/2-Zimmer-Wohnungen, möglichst möbliert. Angebote bitten wir an die Geschäftsstelle des FFC oder direkt an **Herrn Manfred Dresch** unter **Telefon 8 1091** zu richten.

...

Es ist bekannt, daß unser Verein sparen muß. Dies einmal um alte Schulden abzubauen, und zum anderen, um die finanziellen Voraussetzungen für einen sportlichen Aufstieg zu sichern.

In dieser Situation freut es den Verein ganz besonders, daß von den Firmen **Südwest-Auto**, Betzenhauser Str. 95, 7800 Freiburg und **W. Gehlert, Autohaus**, Karlsruher Str. 54, 7800 Freiburg zu den Auswärtsspielen unserer Mannschaft jeweils ein Bus kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Von uns sind nur die reinen Fahrtkosten zu tragen. In diesem Zusammenhang sind wir für einige „Tank-Adressen“ sehr dankbar. Für das kräftige Vesper sorgen übrigens **Eugen Gruninger** und **Heinz Usländer**, denen auf diesem Wege auch von ganzem Herzen für ihre Spenden zu danken ist.

...

Marian Respondek hat sich nun auch in Freiburg beruflich etabliert. Seit einigen Tagen ist er Partner im Versicherungsdienst Breisgau der Agrippina, Freiburg. Dazu hat er eine schicke Wohnung im Stadtzentrum bezogen.

...

Einen erfreulichen Anruf erhielt **Heinz Usländer**, Präsident des Donatoren-Clubs, von **Charly Stock**, dem Masseur von **Borussia Mönchengladbach**, die Heinz Usländer anlässlich ihres Besuches beim Freiburger Fußball-Turnier betreute.

Wie auch schon bei der Abreise brachte Charly Stock noch einmal zum Ausdruck, daß es ihnen allen in Freiburg gut gefallen habe und man unbedingt im nächsten Jahr den gewonnenen Pokal verteidigen wolle.

...

Günther Meyer, Betreuer unserer 2. Mannschaft, ist ab sofort auch verantwortlich für die gesamte Platzanlage. Wir möchten alle Aktiven bitten, Herrn Meyer in seiner Tätigkeit bestens zu unterstützen.

Klaus Laim im „kicker“:

... Ein Beispiel für den "neuen Geist" beim TSV 1860 München: Als die Mannschaft gegen Landshut mit 1 : 2 in Rückstand geriet, mußte der 18 jährige Außenstürmer Franz Jäger ausgewechselt werden, weil er in Tränen ausbrach.

„Löwen“ sind heute auch nicht mehr das, was sie früher waren. ...

Unsere Jugendabteilung

1 A Jugend, Rückblick und Vorschau

Gute Erfolge konnte die A 1 Jugend in der Saison 1981/82 nicht gerade verbuchen. Bedingt durch einen Neuaufbau (Altersumschichtung) konnten an die Erfolge der Vorsaison nicht angeschlossen werden. Bestimmte Dinge brauchen auch im Fußball eine Weile.

So konnte in der Südbadischen Jugendliga in der vergangenen Saison nur ein vierter Platz erreicht werden. Die Vizemeisterschaft wäre jedoch durchaus im Bereich des Möglichen gelegen. Doch das in zwei Spielen nicht gerade disziplinierte Verhalten brachte die Mannschaft um diese Platzierung. Im Südbadischen Jugendpokal hingegen erreichte die Mannschaft, wie im Vorjahr, das Endspiel. Gegner war der Südbadische Meister 1982 – SC Freiburg – welcher mit viel Glück durch einen 2:0 Erfolg auch Südbadischer Pokalsieger wurde. Es sei aber auch festgehalten, daß wenn eine Mannschaft in einem Endspiel 2 Elfmeter verschießt und ein Eigentor fabriziert, man auch den Sieg nicht verdient hat.

Doch, wie heißt das alte Sprichwort: „Wir haben gewonnen, – aber an Erfahrung“.

Erfreulich am Ende der Saison wäre aber auch zu berichten, daß von 5 aus der A Jugend ausscheidenden Spielern (Michael Haas, Arno Baumann, Jörg Linsenmaier, Norbert Schindler und Reinhard Brunner) gleich 4 Mann zum Kader der 1. Mannschaft gehören. Dazu kommt mit Uwe Stachelin ein A Jugendspieler, welcher bereits voll am Training der 1. Mannschaft teilnimmt.

„Ein Erfolg für unsere Jugendarbeit!“

An Neuzugängen als Ergänzung zur 1 A Jugend konnten mit : Uwe Schülke (SC Freiburg), Ekehard Seher (SV Kappel/Rh.), Christian Streich (FV Lörrach) und Michael Winkler (FV Herbolzheim) 4 neue Spieler gewonnen werden. Andere Spieler kommen aus unserer A 2 und B 1 Jugend (René Guhl, Ralf Held, Thomas Müller, Oliver Rees und Joachim Weisbrod) und wollen versuchen evtl. in der A 1 Jugend einen Stammplatz zu erreichen. Aus „letztjährigen“ und „Neulingen“ gilt es nunmehr eine schlagkräftige Mannschaft zu formen, um an die Erfolge unsere „A Jugend 1981“ anzuknüpfen.

Die Teilnahme an der „Deutschen Jugendmeisterschaft“ lohnt sich.

Max Laule, Trainer der 1 A Jugend.

Termine der kommenden Spiele unserer Jugendmannschaften

Südbadische Jugendliga A-Jugend

FFC A 1 – FV Lörrach	29.08.1982, 15.00 Uhr
FFC A 1 – FC Rastatt/Donau	12.09.1982, 15.00 Uhr
FFC A 1 – VfB Bühl	26.09.1982, 15.00 Uhr

Verbandsstaffel II – B-Jugend

FFC B 1 – SC Freiburg	Mittw., 01.09.1982, 18.45 Uhr
FFC B 1 – FV Lörrach	11.09.1982, 16.30 Uhr
FFC B 1 – SV Weil	Sonntag, 26.09.1982, 13.30 Uhr

Verbandsstaffel II – C-Jugend

FFC C 1 – SC Freiburg	Mittw., 01.09.1982, 17.30 Uhr
FFC C 1 – FV Lörrach	11.09.1982, 15.15 Uhr
FFC C 1 – SV Weil	25.09.1982, 14.15 Uhr



Harald Brämer (FFC, links) im Kopfballduell mit seinem Rastatter Bewacher (aus dem Spiel FFC – FC Rastatt 3 : 2).

Gutes Sehen
beim **Fußball**
wichtig.

MORAT
der Brillenmacher
Rathausgasse 42
Contactlinsen Optik Foto Kino



www.ffc-history.de

Die Neuen im Kader der 1. Mannschaft



**Harald
Brämer**

22 Jahre, ledig,
gel. Installateur,
schult um zum
techn. Zeichner
im Planungs-
büro Pfeffer,
Freiburg,
kommt vom
FC Freiburg-
St. Georgen
zu uns.
Hobbys:
Musik u. Sport



**Reiner
Zürn**

22 Jahre, ledig,
Student,
kommt vom
SV Tailfingen.
Hobbys:
Tennis, Autos,
Ski-Alpin,
Pop-Musik



**Rüdiger
Fass**

22 Jahre, ledig,
Masseur bei
Massagepraxis
Ingrid Dick,
kommt vom
SC Freiburg.
Hobbys:
Tennis und
Pop-Musik



**Henry
Schüler**

22 Jahre, ledig,
Student,
kommt vom
SC Freiburg.
Hobbys:
Tennis,
Ski-nordisch



**Fritz
Haas**

24 Jahre, ledig,
Zahntechniker
im Labor
Renner,
kommt vom FC
Emmendingen.
Hobbys:
Essen,
Ski-Alpin



**Clemens
Emmler**

19 Jahre, ledig,
Lithograph,
kommt aus der
eigenen
Jugend.
Hobbys:
Zeichnen,
Musik



Michael Haas

18 Jahre, ledig,
Rundfunk- und
Fernseh-
techniker bei
Kurt Walz,
Freiburg,
kommt vom
SC Elzach
via eigene
Jugend.
Hobbys:
Fußball, Ski



Jörg Linsenmaier

18 Jahre, ledig,
Schüler,
kommt aus der
eigenen
Jugend.
Hobbys:
Musik,
Autofahren



Arno Baumann

18 Jahre, ledig,
Schüler,
kommt aus der
eigenen
Jugend.
Hobbys:
Schach,
Ski-nordisch



Manfred Dresch

43 Jahre, verh.
mit Frau Her-
mine, 3 Kinder,
ist in der neuen
Saison verant-
wortlich für die
1. Mannschaft.
Unser „Manni“,
Prokurist u. Ver-
kaufsleiter im
Freiburger Autohaus (BMW), der schon in den Jah-
ren 1978-80 in der gleichen Funktion mit viel Erfolg
tätig war, wünschen wir dies auch in diesem Jahr.

Weitere Berichte aus der Fußball- und Jugend-Abteilung

FFC II. M. – SC Freiburg Amat. 0 : 1 Die aktuelle Tabelle

In diesem 1. Spiel der Saison 1981/82 der Landesliga Staffel 2 mußte sich unsere unsere Reserve der Amateurmansschaft des SC mit 0 : 1 geschlagen geben. Nach einem ausgeglichenen Spielverlauf kamen die Gäste in der 75. Minute zum entscheidenden Tor.

Was die FFC-Anhänger bei diesem Spiel etwas ärgerte war die Tatsache, daß zu diesem Derby unsere Mannschaft nicht in der bestmöglichen Besetzung antrat. Es sollte doch sportlich gesehen so richtig sein, daß Spieler, die zum Kader der 1. Mannschaft gehören und dort nicht zum Einsatz kommen, in der 2. Mannschaft Spielpraxis sammeln.

Wenn es lediglich an Kommunikationsschwierigkeiten der einzelnen Mannschaftenverantwortlichen liegt, daß es hier nicht zu einer sportlich richtigen Lösung kommt, dann sollte man diese schnellstens ausräumen.

1. Simonswald	1	1	0	0	8:2	2:0
2. Riegel	1	1	0	0	4:1	2:0
3. F.-St. Georgen	1	1	0	0	4:1	2:0
4. Emmendingen	1	1	0	0	3:1	2:0
5. Todtnau	1	1	0	0	2:1	2:0
5. Jestetten	1	1	0	0	2:1	2:0
7. SC Freiburg A	1	1	0	0	1:0	2:0
8. Ihringen	1	0	1	0	0:0	1:1
8. Endingen	1	0	1	0	0:0	1:1
10. Teningen	1	0	0	1	1:2	0:2
10. Horheim	1	0	0	1	1:2	0:2
12. FFC II	1	0	0	1	0:1	0:2
13. Laufenburg	1	0	0	1	1:3	0:2
14. Weisweil	1	0	0	1	1:4	0:2
14. Rheinfelden	1	0	0	1	1:4	0:2
16. Elzach	1	0	0	1	2:8	0:2

Die nächsten Spieltage:

Samstag/Sonntag, 21./22. August 1982 2. Spieltag

FC Freiburg St. Georgen – SC Riegel	_____
SV Jestetten – FC Freiburg II	_____
VfR Ihringen – FC Emmendingen	_____
SC Freiburg Amateure – SV Endingen	_____
SV Todtnau – VfR Horheim	_____
FC Rheinfelden – FC Simonswald	_____
SC Elzach – FC Teningen	_____
SV Laufenburg – FC Weisweil	_____

Samstag/Sonntag, 28./29. August 1982 3. Spieltag

VfR Horheim – SC Elzach	_____
SV Endingen – FC Emmendingen	_____
FC Freiburg II – SV Todtnau	_____
SC Freiburg Amateure – SV Jestetten	_____
FC Teningen – FC Rheinfelden	_____
FC Simonswald – FC F.-St. Georgen	_____
SC Riegel – SV Laufenburg	_____
FC Weisweil – VfR Ihringen	_____

Kennen Sie schon
den Freiburger Opel-Treff?

OPEL

Im Norden Freiburgs, in Richtung
Zubringer Nord, liegt unüberseh-
bar das Autohaus Breisgau:
Treffpunkt und Ziel aller
Opel-Freunde, Kadett und Ascona,
Manta und Rekord, Senator und
Monza können Sie hier jederzeit
ansetzen, probefahren, kaufen
oder leasen – und natürlich
warten lassen! Schnell,
fachmännisch und preiswert
schaffen wir Ihre
Urlaubs-Pannen wieder
aus der Welt.

Wissen Sie was? Am besten,
Sie schauen einfach
mal kurz bei uns rein ...
... ein Besuch lohnt sich immer!
Viel Vergnügen in und um
Freiburg wünscht Ihnen solange
Ihr



Autohaus Breisgau
Prinz zu Fürstenberg KG a. A.
Zähringer Str. 40
7800 Freiburg
Tel. 07 61 / 5 05 11

Autohaus   Breisgau

Mit uns fahren Sie besser.

Unsere Leichtathletikabteilung

Gute Halbzeitbilanz der Leichtathleten

Zur Halbzeit der Leichtathletiksaison 1982 können schon einige herausragende Ergebnisse und Platzierungen gemeldet werden. Neben den Langstreckenläufern waren unsere jugendlichen Mittelstreckler und der Altersklassensprinter Gerd Baas sehr erfolgreich.

Europameisterschaft für Gerd Baas

Zuerst zu Gerd Baas. Der 56-jährige Sprinter plagt sich schon die ganze Saison mit Verletzungen herum. Trotzdem erreichte er bei den diesjährigen Badischen Meisterschaften über 100 Meter einen 1., bei den Deutschen Meisterschaften über 100, 200 und 400 Meter je einen 2. Platz. Bei den Europäischen Seniorenmeisterschaften in Straßburg wurde er über 200 Meter in 25,64 Sekunden Vizemeister und über 100 Meter in 12,67 Sekunden Europäischer Seniorenmeister. Dazu herzlichen Glückwunsch.



Gerd Baas – erfolgreicher Altersklassenläufer – Meister über 100 Meter bei den europäischen Seniorenbestenkämpfen in Straßburg.

Ebenfalls bei diesen europäischen Meisterschaften starteten unsere Langstreckler. Rudi Czieschla erzielte über 10.000 Meter in der Klasse M 50 den 15. Rang mit 39:01,7 Minuten. Über 5.000 Meter lief er 18:01 Minuten. Die Marathonläufer brachten trotz der hohen Temperaturen erfreuliche Leistungen. Günter Dietel (M 50) lief 2:53,40 Stunden, Karlheinz Kähle 2:56 Stunden und Georges Granger (beide M 45) 3:10 Stunden. Die Platzierungen der 3 letztgenannten waren noch nicht bekannt.

Bei den süddeutschen B-Jugendmeisterschaften in Mainz platzierten sich unsere derzeit besten Jungendläufer Jürgen Engler und Armin Krebs hervorragend. Über 1.500 Meter wurde **Jürgen Engler** nach einem packenden Finish **süddeutscher Vizemeister** in 4:06 Minuten. Dies ist gleichzeitig persönliche Bestzeit. Armin Krebs konnte ebenfalls seine Bestzeit über 1.500 Meter Hindernis zum zweiten Mal in diesem Jahr auf 4:36 Minuten verbessern, was den 5. Platz bedeutete.

Beim Stadtmarathon in Frankfurt-Höchst platzierten sich unter über 5.000 Teilnehmern unsere Langstreckler wie folgt: Heinz Meier in 2:43,02 als 298., Georges Granger in 2:51,13 als 608., Karlheinz Kähle in 2:51,52 als 637. In der Mannschaft erreichten diese drei Läufer den 84. Platz von 520 Mannschaften.

Einen originellen Wettbewerb bestritten vier unserer Athleten unter der Leitung von Teamchef Bernhard Widmann in Spiringen/Schweiz.

Erstmals nahm eine Mannschaft des FFC bei der „Holzboden-Stafette“ teil. Die Zusammensetzung war hier folgende: Radfahrer Friedhelm Welz, Bergaufläufer Heinz Meier, Bergbläufer Reinhold Hitzel und Crossläufer Armin Krebs. Auf dieser 19 Kilometer langen Strecke, die fast 1.000 Meter Höhenunterschied enthielt, konnten wir uns als 14. und beste ausländische Mannschaft platzieren.

Edgar Müller



Die Leichtathletik-Abteilung macht auf folgende Veranstaltungen aufmerksam:

z'Friburg uff der Höh' Schauinsland 82

3. Internationaler Berglauf 20 km Freiburg – Schauinsland

Samstag, den 25. September 1982
Start: 15.00 Uhr Freiburg-Günterstal
Ziel: Schauinslandturm

8. Internationales Rad-Bergrennen für Ski-Langläufer Freiburg – Schauinsland über 12 km

Sonntag, den 19. September 1982
Start: 8.00 Uhr in Freiburg-Günterstal am Bohrer
Ausschreibungsunterlagen bitte anfordern beim:
Freiburger Fußball-Club e. V.
Abteilung Leichtathletik
Waldseestraße 75
7800 Freiburg

Aufnahme-Antrag

FREIBURGER FUSSBALL-CLUB e.V.

Fußball – Handball – Leichtathletik – Schwimmen – Tennis – Badminton

Postanschrift und Geschäftsstelle: 7800 Freiburg, Waldseestr. 75 · Bank für Gemeinwirtschaft
Konto Nr. 10 200 881 · Sportplatzanlage: FFC-Stadion im Mösle · Fernsprecher (07 61) 7 03 51

Name: _____ Geburtstag: _____

Vorname: _____ Geburtsort: _____

Beruf: _____ Eintritt am: _____

Wohnort: _____ Telefon: _____

Straße: _____

Letzter Verein: _____ von: _____ bis: _____

(Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

(Unterschrift des Antragstellers)

Meine Abteilung: _____

Beiträge ab 1976 pro Jahr:

Passive Mitglieder im Umkreis bis 50 km

pro Jahr DM 72,-

Passive Mitglieder im Umkreis über 50 km

pro Jahr DM 60,-

Aktive Mitglieder in Freiburg und auswärts

pro Jahr DM 60,-

Jugendliche Mitglieder von 10-18 Jahren

pro Jahr DM 30,-

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich/wir bis auf Widerruf, meinen Beitrag zu Lasten meines/unseres Kontos

bei _____

Konto-Nr. _____ BLZ _____ einzuziehen.

Mitgliederkartei: _____

Ausweis zugesandt: _____

(Unterschrift des Kontoinhabers)

EDV: _____

... die sportgerechte Ernährungsgrundlage!

das Brot für
Leistungssportler

Usländer**br**ot

Hüttenbrot

Ein würziges,
krustiges Roggenbrot für den
kerngesunden Appetit

Da macht
Vespere
Spaß.



OFFIZIELLER AUSRÜSTER
DER DEUTSCHEN FUSSBALL
NATIONALMANNSCHAFT
UND DES DEUTSCHEN
FUSSBALL-BUNDES '82/83



auch Freiburg's Sportler essen „Echt Freiburger Hüttenbrot“.

www.ffc-history.de

Gesamtherstellung der Stadion-Zeitung



buchheim druck

Stegenbachstraße 25 · 7801 March-Buchheim
Telefon (0 76 65) 21 79 · Telex 7 722 925

Im gleichen Hause werden auch das Freiburger Sportmagazin und viele andere Vereinsschriften sowie Drucksachen aller Art hergestellt.

Besuchen Sie das nächste Heimspiel des FFC in der Oberliga Baden-Württemberg am Samstag, 18. September 1982 um 15.30 Uhr im Mösle-Stadion

FFC — FV LAUDA

Kommen Sie und unterstützen Sie unsere Mannschaft durch zahlreiches Erscheinen und durch lautstarke Anfeuerungsrufe.

www.ffc-history.de